



**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION
ZUR ANNAHME DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS 1/2018 – CT/CA-032/2018DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 2. Januar 2014 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-051/2013DE),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Jede Änderung des Haushaltsplans des Übersetzungszentrums ist Gegenstand eines Berichtigungshaushaltsplans, der nach demselben Verfahren wie der ursprüngliche Haushaltsplan des Übersetzungszentrums verabschiedet wird.
- (2) Es obliegt dem Verwaltungsrat, auf der Grundlage vom Direktor erstellter Entwürfe Berichtigungshaushaltspläne anzunehmen –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS GEFASST:

Artikel 1

Der in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltene Berichtigungshaushaltsplan 1/2018 wird hiermit angenommen.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 26. September 2018.

Für den Verwaltungsrat

Rytis Martikonis

Vorsitzender

Anlage: Berichtigungshaushaltsplan 1/2018



BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2018

CT/CA-032/2018DE

INHALTSVERZEICHNIS

- I. EINFÜHRUNG
 - A. ALLGEMEINE EINLEITUNG
 - B. EINNAHMEN
 - C. AUSGABEN
- II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG
- III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG
- ANHANG 1 – STELLENPLAN

I. EINFÜHRUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Das Übersetzungszentrum hat den vorliegenden Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018 gemäß Artikel 34 seiner Finanzregelung vom 2. Januar 2014 aufgestellt. Dieser Haushaltsplan dient dazu, die von den Kunden übermittelten aktualisierten Vorausschätzungen sowie das Ergebnis der Überprüfung aller Ausgabenposten und des Haushaltsüberschusses des Vorjahres durch das Zentrum aufzunehmen.

Zur Darstellung einer aktuellen Mittelzuweisung wurden Übertragungen, die bislang im Jahr 2018 vorgenommen wurden, in den Haushaltsplan aufgenommen. Diese Übertragungen erscheinen in der Spalte „Berichtigungshaushaltsplan 1/2018“ im Abschnitt III „Einnahmen- und Ausgabenplan – Detaildarstellung“.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

B. EINNAHMEN

Aufgrund der von den Kunden eingegangenen aktualisierten Vorausschätzungen für 2018 umfasst der Einnahmenplan die nachfolgenden Änderungen.

- Als Ergebnis der aktualisierten Vorausschätzungen der Kunden, die als Einnahmen aufgenommen werden, ist eine Erhöhung um 684 800 EUR in Titel 1 („Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen“) zu verzeichnen. Bei der Bereitstellung ihrer aktualisierten Vorausschätzungen ist es durchaus denkbar, dass möglicherweise nicht alle Kunden die Auswirkungen potenzieller Einsparungen durch die neue Preisstruktur für die Übersetzung von Dokumenten, bei der die Kunden aufgrund der Wiederverwendung des in den Übersetzungsspeichern des Zentrums abgelegten Inhalts von Preissenkungen profitieren können, berücksichtigt haben. Wie üblich, sind bei bestimmten Kunden erhebliche Schwankungen in den Vorausschätzungen festzustellen.
- Der größte Kunde des Zentrums, das EUIPO („Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum“), erhielt seine Vorausschätzung für Unionsmarken (Posten 1006) mit 15,3 Mio. EUR und für alle anderen erbrachten Übersetzungsdienstleistungen (Posten 1005) mit 7,6 Mio. EUR aufrecht.
- Eine Reihe von Kunden hat ihre Vorausschätzungen nach unten korrigiert, was zu einer Verringerung der vorausgeschätzten Einnahmen von insgesamt 1,3 Mio. EUR geführt hat. Die folgenden sechs Kunden haben ihre Vorausschätzungen um jeweils mehr als 100 000 EUR nach unten korrigiert: EACEA („Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur“), EFCA („Europäische Fischereiaufsichtsagentur“), SRB („Einheitlicher Abwicklungsausschuss“), Europäische Kommission (GD EMPL), Rat der Europäischen Union und EZB („Europäische Zentralbank“).
- Eine Reihe von Kunden hat ihre Vorausschätzungen nach oben korrigiert, was zu einem Anstieg der vorausgeschätzten Einnahmen von insgesamt 2 Mio. EUR geführt hat. Die folgenden vier Kunden haben ihre Vorausschätzungen um jeweils mehr als 100 000 EUR nach oben korrigiert: EMA („Europäische Arzneimittel-Agentur“), Chafea („Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel“), ECHA („Europäische Chemikalienagentur“), EIGE („Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen“) und ESMA („Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde“).

- Die Vorausschätzungen für Titel 3 („Interinstitutionelle Zusammenarbeit“) wurden aufgrund einer Verringerung der Einnahmen für die Verwaltung der interinstitutionellen Terminologiedatenbank der EU, IATE (InterAktive Terminologie für Europa), um 44 000 EUR verringert.
- Die Vorausschätzungen für sonstige Einnahmen, die in Titel 4 ausgewiesen sind, wurden um 119 200 EUR gesenkt. Dies ist auf eine Senkung des für Bankzinsen (Posten 4000) und für verschiedene Rückzahlungen (Posten 4010) vorausgeschätzten Betrags zurückzuführen, nachdem die Kosten für den der Chafea („Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel“) zur Verfügung gestellten Büroraum und für das Hosting eines Datenzentrums für die ERA („Eisenbahnagentur der Europäischen Union“) weiterverrechnet wurden.
- Der dem von 2017 zu übertragenden Haushaltsergebnis, nämlich 2,1 Mio. EUR, entsprechende Betrag wurde als Einnahme für 2018 in Posten 5000 „Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr“ ausgewiesen.
- Infolge des Anstiegs bei den Einnahmen von Kunden und der Verringerung der Ausgaben (hauptsächlich Personal und IT-Kosten) und die Aufnahme des Haushaltsüberschusses des Vorjahres ist im Berichtigungshaushalt 1/2018 ein Rückgang von 3,9 Mio. EUR bei der Nutzung der „Rückstellung für Preisstabilität“ (Posten 5015) ausgewiesen. Somit wird ein Betrag von 254 626 EUR der „Rückstellung für Preisstabilität“ statt des im ursprünglichen Haushaltsplan für 2018 vorgesehenen Betrags von 4,2 Mio. EUR zum Ausgleich des Berichtigungshaushaltsplans 1/2018 verwendet. Außerdem wurde die Verwendung der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ in Einklang mit den Ausgabenvorausschätzungen für das eCdT-Programm in Kapitel 32 um 60 000 EUR verringert.

Die vorausgeschätzten Gesamteinnahmen für 2018 belaufen sich auf 47,2 Mio. EUR und verteilen sich wie folgt:

Titel	Einnahmen (EUR)
1. Agenturen und Einrichtungen	43 127 200
3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (EU-Organe und -Einrichtungen)	734 000
4. Sonstige Einnahmen	610 350
5. Aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr übertragener Überschuss und Übertragungen aus Rückstellungen aus vorangegangenen Haushaltsjahren	2 670 550
6. Rückerstattungen	p.m.

In der nachfolgenden Tabelle sind die vorausgeschätzten Einnahmen für die Erbringung von Sprachdienstleistungen im Jahr 2018 ausgewiesen.

	Berichtigungshaushaltsplan 1/2018*	Ursprünglicher Haushaltsplan 2018*	Vergleich
Vorausgeschätzte Gesamtzahl der übersetzten Seiten (Unionsmarken)	441 350	441 350	0,00 %
Vorausgeschätzte Gesamtzahl der Seiten (Dokumente)	326 768	322 973	1,18 %

Gesamtzahl der veranschlagten Begriffslisten	172 415	184 070	-6,33 %
Gesamtwert der vorausgeschätzten Einnahmen von Agenturen und Einrichtungen für die Erbringung von Sprachdienstleistungen	43 127 200	42 442 400	1,61 %

* Die Tabelle zeigt die von den Kunden bereitgestellten Vorausschätzungen, die die Auswirkungen potenzieller Einsparungen durch die neue Preisstruktur für die Übersetzung von Dokumenten, bei der die Kunden aufgrund der Wiederverwendung des in den Übersetzungsspeichern des Zentrums abgelegten Inhalts von Preissenkungen profitieren können, entweder berücksichtigt haben oder nicht.

C. AUSGABEN

In Verbindung mit den von den Kunden eingegangenen aktualisierten Vorausschätzungen hat das Übersetzungszentrum für die Erstellung des Berichtigungshaushaltsplans 1/2018 eine erneute Überprüfung seiner Ausgaben vorgenommen. Als Ergebnis ist eine Verringerung von -2,7 % in den Titeln 1-3 mit einer Verringerung von -3,2 % in Titel 1 („Personal“) sowie von -5,1 % in Titel 2 („Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“) und eine Verringerung von -0,9 % in Titel 3 („Operative Ausgaben“) festzustellen. Der Ausgabenplan enthält folgende Änderungen:

- Eine Mittelkürzung um 843 700 EUR in Titel 1 („Personal“): Die wichtigste Verringerung betrifft die Haushaltsmittel für Kapitel 11 („Personal im aktiven Dienst“), die um 824 700 EUR gesenkt wurden. Die Änderungen gehen hauptsächlich auf die niedrigere Indexierung der Gehaltstabellen als zunächst im ursprünglichen Haushaltsplan 2018 (auf Basis einer Indexierung von 1,5 % 2017) geplant und auf die Zahl der Mitarbeiter im aktiven Dienst zurück. Insgesamt ist bei den Mitteln für Personal im aktiven Dienst (Artikel 110) ein Rückgang von -3,0 % zu verzeichnen.
- Aufgrund einer niedrigeren Zahl von besetzten Stellen von Vertragsbediensteten (in Vollzeitäquivalenten) wurden die Mittel für Posten 1115 („Vertragsbedienstete“) um 147 300 EUR (d. h. -10,1 %) gekürzt.
- Aufgrund einer niedrigeren Zahl von besetzten Stellen von Leiharbeitskräften wurden die Mittel für Posten 1175 („Leiharbeitskräfte“) um 45 400 EUR (d. h. -16,8 %) gekürzt.
- Die Kürzung der Mittel in Kapitel 20 („Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten“) von 58 800 EUR (d. h. -1,9 %) ist auf niedrigere Indexierungen für Aufwendungen und für Miete aufgrund der 2017 mit dem Besitzer des Gebäudes geschlossenen Vereinbarung zurückzuführen.
- Die Kürzung der Mittel in Kapitel 21 („Datenverarbeitung“) von 270 500 EUR (d. h. -8,3 %) ist auf die Neugewichtung der Prioritäten bei den Projekten und auf Schwierigkeiten beim Ersatz der IT-Berater auf einem hart umkämpften Markt zurückzuführen.
- Eine Kürzung in den Kapiteln 22-26 in Höhe von 45 100 EUR (d. h. -9,3 %) geht auf Änderungen in einer Reihe von Haushaltsposten zurück. Die für Telefonie (Posten 2410) vorgesehenen Haushaltsmittel wurden um 26 600 EUR und die für Dolmetschleistungen für Sitzungen des Verwaltungsrats (Posten 2650) vorgesehenen Haushaltsmittel um 60 000 EUR gekürzt. Die Haushaltsmittel für „Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang“ (Posten 2700) wurden um 40 000 EUR erhöht, um die Kosten bestimmter Verhandlungsverfahren, die im geänderten Beschaffungsplan für 2018 dargelegt sind, zu decken.
- Die Kürzung in Posten 3000 („Externe Übersetzungsdienstleistungen“) von 70 000 EUR (d. h. -0,5 %) geht auf die Korrekturen der Vorausschätzungen der Kunden und die Anpassungen der

Auswirkungen potenzieller Einsparungen aus der Fremdvergabe der Übersetzung von Unterlagen an externe Dienstleister zurück.

- Übertragungen zwischen Haushaltsposten während des Jahres sind im vorliegenden Berichtigungshaushalt 1/2018 wie folgt wiedergegeben.

HAUSHALTSJAHR 2018: ÜBERTRAGUNGEN NACH ANNAHME DES URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLANS FÜR 2018

Kredit	Datum	Von Posten	Nach Posten	EUR
1763/1764	27.04.2018	1100 „Grundgehälter“	2330 „Streitsachen“	15 000
1765/1766	06.07.2018	1100 „Grundgehälter“	2395 „Sonstige von Organen und Agenturen erbrachte Dienstleistungen“	500

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Neuer Betrag 2018	Berichtigungshaushaltsplan 1/2018	Haushaltsplan 2018
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN	43 127 200	684 800	42 442 400
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	734 000	-44 000	778 000
4	SONSTIGE EINNAHMEN	610 350	-119 200	729 550
5	ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	2 670 550	-1 856 300	4 526 850
	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	2 115 924	2 115 924	p.m.
	Rückstellung für Preisstabilität	254 626	-3 912 224	4 166 850
	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	300 000	-60 000	360 000
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	0	p.m.
	INSGESAMT	47 142 100	-1 334 700	48 476 800
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	25 908 100	-843 700	26 751 800
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	6 710 900	-361 000	7 071 900
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	14 523 100	-130 000	14 653 100
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	0	p.m.
	INSGESAMT	47 142 100	-1 334 700	48 476 800

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungsha ushaltsplan 1/20 18	Haushaltsplan 2018	Erläuterungen
EINNAHMEN					
1000	Europäische Umweltagentur (EUA)	181 300	0	181 300	2 062 Seiten
1001	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	62 500	0	62 500	847 Seiten
1002	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	365 900	0	365 900	3 610 Seiten
1003	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 355 000	218 000	3 137 000	Dokumente: 36 576 Seiten; Begriffslisten: 1 322 Begriffe
1004	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	703 100	3 100	700 000	8 530 Seiten
1005	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	7 592 200	0	7 592 200	Dokumente: 72 954 Seiten; Begriffslisten: 151 542 Begriffe; Gemeinschaftsgeschmacksmuster: 12 000 Begriffe; redaktionelle Bearbeitung: 17 680 Seiten
1006	EUIPO Marken	15 309 700	0	15 309 700	441 350 Seiten
1007	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	100 000	0	100 000	1 220 Seiten
1008	Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	43 300	0	43 300	528 Seiten
1009	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	302 300	0	302 300	3 686 Seiten
100	Artikel 100	28 015 300	221 100	27 794 200	
1010	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	86 100	25 800	60 300	Dokumente: 1 037 Seiten; Begriffslisten: 23 Begriffe
1012	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 008 900	0	1 008 900	11 705 Seiten
1014	Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.	0	p.m.	
1015	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	247 400	0	247 400	2 821 Seiten

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1016	Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	p.m.	0	p.m.	
1017	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	124 700	0	124 700	1 521 Seiten
1018	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	176 000	0	176 000	2 147 Seiten
1019	Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	900 000	0	900 000	10 976 Seiten
101	Artikel 101	2 543 100	25 800	2 517 300	
1020	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	12 000	-68 000	80 000	147 Seiten
1021	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	240 900	-65 100	306 000	2 799 Seiten
1022	Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	315 600	0	315 600	4 277 Seiten
1023	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	598 200	-228 000	826 200	7 281 Seiten
1024	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	13 600	0	13 600	166 Seiten
1025	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	53 200	0	53 200	629 Seiten
1026	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea)	1 120 900	855 800	265 100	12 204 Seiten
1027	Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	11 300	0	11 300	138 Seiten
1028	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	1 600	-8 400	10 000	20 Seiten
1029	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	1 473 000	168 400	1 304 600	18 162 Seiten
102	Artikel 102	3 840 300	654 700	3 185 600	
1030	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	200 000	-207 200	407 200	2 592 Seiten

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1031	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E JU)	46 600	0	46 600	568 Seiten
1032	Satellitenzentrum der Europäischen Union (SatCen)	p.m.	0	p.m.	
1033	Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA)	26 000	0	26 000	317 Seiten
1034	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	110 200	0	110 200	Dokumente: 1 399 Seiten; Begriffslisten: 440 Begriffe
1035	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	57 400	0	57 400	700 Seiten
1036	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	22 500	-14 900	37 400	456 Seiten
1037	Gemeinsames Unternehmen Clean Sky 2 (Clean Sky 2 JU)	p.m.	0	p.m.	
1038	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	249 700	109 500	140 200	1 355 Seiten
1039	Gemeinsames Unternehmen SESAR (SJU)	43 700	0	43 700	533 Seiten
103	Artikel 103	756 100	-112 600	868 700	
1040	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB) - vor 2017	—	—	—	
1041	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (Artemis)	—	—	—	
1042	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI 2 JU)	26 000	0	26 000	317 Seiten
1043	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH 2 JU)	9 200	0	9 200	112 Seiten
1044	Gemeinsames Unternehmen ENIAC (Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative) (ENIAC JU)	—	—	—	
1045	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	1 837 000	0	1 837 000	22 032 Seiten
1046	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	164 400	-19 900	184 300	2 167 Seiten

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1047	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	805 000	525 000	280 000	9 295 Seiten
1048	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	805 000	38 700	766 300	10 781 Seiten
1049	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	122 100	-15 300	137 400	1 489 Seiten
104	Artikel 104	3 768 700	528 500	3 240 200	
1050	Büro des Gremiums Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (Büro des GEREK)	120 000	0	120 000	1 445 Seiten
1051	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	836 800	12 300	824 500	Dokumente: 10 741 Seiten; Begriffslisten: 88 Begriffe
1052	Gemeinsames Unternehmen „Elektroniksysteme und -komponenten für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL JU)	5 900	0	5 900	72 Seiten
1053	Operationszentrum für den Kampf gegen den Drogenhandel im Atlantik (MAOC-N)	p.m.	0	p.m.	
1054	Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	900 000	-100 000	1 000 000	10 976 Seiten
1055	Europäische Schulen	3 900	3 900	p.m.	48 Seiten
1056	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI JU)	p.m.	0	p.m.	
1057	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R JU)	p.m.	0	p.m.	
105	Artikel 105	1 866 600	-83 800	1 950 400	
1099	Einnahmen durch Neukunden	p.m.	0	p.m.	
109	Artikel 109	p.m.	0	p.m.	
10	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER UND EINRICHTUNGEN	40 790 100	1 233 700	39 556 400	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1100	Europäische Kommission	1 085 000	-213 200	1 298 200	Dokumente: 12 480 Seiten; Begriffslisten: 7 000 Begriffe. Die betreffenden Kunden sind die GD EMPL und die GD JUST.
1101	Europäisches Parlament	p.m.	0	p.m.	
1102	Rat der Europäischen Union	168 400	-108 400	276 800	2 047 Seiten
1103	Europäischer Rechnungshof	11 300	0	11 300	110 Seiten
1104	Europäischer Ausschuss der Regionen	p.m.	0	p.m.	
1105	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.	0	p.m.	
1106	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.	0	p.m.	
1107	Europäische Zentralbank	122 600	-227 300	349 900	1 369 Seiten
1108	Europäischer Bürgerbeauftragter	108 300	0	108 300	1 468 Seiten
1109	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	841 500	0	841 500	10 262 Seiten
110	Artikel 110	2 337 100	-548 900	2 886 000	
11	ZAHLUNGEN DER ORGANE	2 337 100	-548 900	2 886 000	Unter diesem Kapitel werden die Einnahmen aus Sprachdienstleistungen, die für die EU-Organen erbracht werden, verbucht. Bis 2016 wurden diese Einnahmen unter Titel 3 „Interinstitutionelle Zusammenarbeit“ und unter Posten 1040 „Europäischer Datenschutzbeauftragter“ verbucht.
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	43 127 200	684 800	42 442 400	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
2000	Zuschuss der Kommission	p.m.	0	p.m.	
200	Zuschuss der Kommission	p.m.	0	p.m.	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
20	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.	
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

3000	Europäische Kommission - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen von der Europäischen Kommission werden unter Posten 1100 verbucht.
3001	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	0	p.m.	
3002	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	734 000	-44 000	778 000	Unter diesem Posten werden Einnahmen aufgrund der Tätigkeiten des Zentrums im Zusammenhang mit der Verwaltung von interinstitutionellen Projekten, insbesondere dem IATE-Projekt, verbucht.
3003	Europäisches Parlament - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Europäischen Parlament werden unter Posten 1101 verbucht.
3004	Rat der Europäischen Union - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Rat werden unter Posten 1102 verbucht.
3005	Europäischer Rechnungshof - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Rechnungshof werden unter Posten 1103 verbucht.
3006	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Ausschuss der Regionen werden unter Posten 1104 verbucht.
3007	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Wirtschafts- und Sozialausschuss werden unter Posten 1105 verbucht.
3008	Gerichtshof der Europäischen Union - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Gerichtshof werden unter Posten 1106 verbucht.
300	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	734 000	-44 000	778 000	
3010	Europäische Zentralbank - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen von der Europäischen Zentralbank werden unter Posten 1107 verbucht.
3011	Europäischer Bürgerbeauftragter - vor 2017	—	—	—	Dieser Haushaltsposten wird ab 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen EU-Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Bürgerbeauftragten werden unter Posten 1108 verbucht.
301	Artikel 301	—	—	—	
30	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	734 000	-44 000	778 000	
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	734 000	-44 000	778 000	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

4000	Bankzinsen	10 000	-45 000	55 000	
400	Bankzinsen	10 000	-45 000	55 000	Unter diesem Artikel werden die Zinsen verbucht, die das Zentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4010	Verschiedene Rückzahlungen	357 100	-74 200	431 300	
401	Verschiedene Rückzahlungen	357 100	-74 200	431 300	Unter diesem Artikel werden verschiedene Rückzahlungen verbucht, einschließlich Einnahmen aus der Untervermietung von Büroraum und Parkplätzen, sowie das Hosting eines Datenzentrums für die Eisenbahngagentur der Europäischen Union.
4020	Zuschuss der luxemburgischen Regierung	243 250	0	243 250	Dieser Zuschuss der luxemburgischen Regierung dient der Unterstützung der jährlichen Mietkosten des Zentrums.
402	Sonstige Zuschüsse	243 250	0	243 250	
40	SONSTIGE EINNAHMEN	610 350	-119 200	729 550	
4	SONSTIGE EINNAHMEN	610 350	-119 200	729 550	
5000	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	2 115 924	2 115 924	p.m.	Vom vorangegangenen Haushaltsjahr gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 2. Januar 2014 übertragener Überschuss.
500	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	2 115 924	2 115 924	p.m.	
5010	Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“	300 000	-60 000	360 000	Die Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ entspricht den Ausgaben in Kapitel 32 „Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm“.
5015	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	254 626	-3 912 224	4 166 850	Die Mittelübertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen.
501	Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	554 626	-3 972 224	4 526 850	
50	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	2 670 550	-1 856 300	4 526 850	
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	2 670 550	-1 856 300	4 526 850	
6000	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	0	p.m.	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

600	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	0	p.m.	
60	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN	p.m.	0	p.m.	
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	0	p.m.	
	Gesamteinnahmen		47 142 100	-1 334 700	48 476 800
AUSGABEN					
1100	Grundgehälter	15 393 600	-419 900	15 813 500	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit.
1101	Familienzulagen	1 379 300	-101 100	1 480 400	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 481 700	-77 600	2 559 300	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1103	Sekretariatszulage	18 400	-3 000	21 400	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten.
110	Personal im aktiven Dienst	19 273 000	-601 600	19 874 600	
1113	Praktikanten	35 400	-500	35 900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten.
1115	Vertragsbedienstete	1 309 300	-147 300	1 456 600	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 3a und Titel IV.
111	Vertragsbedienstete und Praktikanten	1 344 700	-147 800	1 492 500	Ehemaliger Artikel „Hilfskräfte und örtliche Bedienstete“.
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	172 900	200	172 700	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.
112	Berufliche Fortbildung des Personals	172 900	200	172 700	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1130	Krankenversicherung	524 400	300	524 100	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Union.
1131	Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten	74 500	-44 200	118 700	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 73 sowie Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten.
1132	Arbeitslosenversicherung	140 500	14 900	125 600	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 28a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit.
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	0	p.m.	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Zentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsstaat zu leisten hat.
1134	Beitrag zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	3 269 900	-2 600	3 272 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Zentrum zum Versorgungssystem der Gemeinschaften zu leistenden Arbeitgeberbeiträge.
113	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	4 009 300	-31 600	4 040 900	
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	1 000	0	1 000	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtszulage für Kinder von Bediensteten, deren Herkunftsstaat keinerlei Zulage dieser Art gewährt; — beim Tod eines Beamten der Zahlung der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie der Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Im Todesfall werden die entsprechenden Mittel von Posten 1100 übertragen.
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	239 200	6 500	232 700	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Personen vom Dienort zum Herkunftsort.
1143	Pauschale Amtszulagen	p.m.	0	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung pauschaler Amtszulagen für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, denen im Rahmen der Durchführung ihrer Aufgaben regelmäßig Ausgaben für Repräsentationszwecke entstehen.
114	Sonstige Zulagen und Vergütungen	240 200	6 500	233 700	
1150	Überstunden	p.m.	0	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Pauschalzulage und der Stundenvergütung für Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit der Laufbahngruppe AST sowie örtlicher Bediensteter, die unter den normalen Regelungen nicht durch Freizeit abgegolten werden konnten.
115	Überstunden	p.m.	0	p.m.	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	0	p.m.	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Zentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1175	Leiharbeitskräfte	225 100	-45 400	270 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften.
117	Hilfsleistungen	225 100	-45 400	270 500	
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung von Personal	32 000	-13 500	45 500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.
1181	Reisekosten	8 600	100	8 500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienangehörigen) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	61 000	-1 100	62 100	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.
1183	Umzugskosten	26 600	0	26 600	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die bei Dienstantritt, bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder beim Ausscheiden aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.
1184	Zeitweilige Tagegelder	88 300	9 500	78 800	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.
118	Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals	216 500	-5 000	221 500	
1190	Berichtigungskoeffizienten	1 500	0	1 500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten der Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.
119	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	1 500	0	1 500	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST	25 483 200	-824 700	26 307 900	
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	53 100	-17 200	70 300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei Dienstreisen im Auftrag des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Union.
130	Dienstreisen und Dienstfahrten	53 100	-17 200	70 300	
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	25 600	-5 000	30 600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen außerhalb Luxemburgs.
131	Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen	25 600	-5 000	30 600	
13	DIENSTREISEN UND DIENSTFAHRTEN	78 700	-22 200	100 900	
1400	Restaurants und Kantinen	4 200	0	4 200	
140	Soziale und medizinische Infrastruktur	4 200	0	4 200	
1410	Ärztlicher Dienst	52 500	0	52 500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 sowie Artikel 8 des Anhangs II.
141	Ärztlicher Dienst	52 500	0	52 500	
1420	Sonstige Aufwendungen	194 600	2 200	192 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Teilnahme am Sozialausschuss und für Kinderkrippen und Bildungseinrichtungen. Der Voranschlag basiert auf der Vorausschätzung des Amtes für Infrastruktur und Logistik (OIL) der Kommission.
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	15 000	1 000	14 000	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
142	Sonstige Aufwendungen	209 600	3 200	206 400	
14	SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR	266 300	3 200	263 100	
1520	Mobilität des Personals	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Behörden, internationalen Organisationen oder öffentlichen Stellen oder Unternehmen abgeordnet werden	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

152	Mobilität	p.m.	0	p.m.	
15	MOBILITÄT	p.m.	0	p.m.	
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
160	Sozialausgaben	p.m.	0	p.m.	
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, von neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder und Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
162	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	
1630	Kleinkindertagesstätte	75 900	0	75 900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Kinderkrippen und Bildungseinrichtungen. Der Voranschlag basiert auf der Vorausschätzung des Europäischen Parlaments.
163	Kleinkindertagesstätte	75 900	0	75 900	
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 500	0	1 500	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigte Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.
164	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 500	0	1 500	
16	SOZIALAUSGABEN	77 400	0	77 400	
1700	Empfangs- und Repräsentationskosten	2 500	0	2 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
170	Empfänge und Repräsentation	2 500	0	2 500	
17	EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION	2 500	0	2 500	
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
190	Versorgungsbezüge	p.m.	0	p.m.	
19	VERSORGUNGSBEZÜGE	p.m.	0	p.m.	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

1	PERSONAL	25 908 100	-843 700	26 751 800	
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 331 200	-12 300	2 343 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze.
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 331 200	-12 300	2 343 500	
2010	Versicherungskosten	10 900	-500	11 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Zentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile.
201	Versicherungskosten	10 900	-500	11 400	
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	202 900	-26 100	229 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
202	Wasser, Gas, Strom und Heizung	202 900	-26 100	229 000	
2030	Reinigung und Instandhaltung	232 900	-21 200	254 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie für die Abfallentsorgung.
203	Reinigung und Instandhaltung	232 900	-21 200	254 100	
2040	Herrichtung der Diensträume	16 000	0	16 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude.
204	Herrichtung der Diensträume	16 000	0	16 000	
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	209 300	1 300	208 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für Gebäudeüberwachungsverträge, Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Wartung der Brandbekämpfungsausrüstung, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Bediensteten sowie der Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen.
205	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	209 300	1 300	208 000	
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes als Sitz des Zentrums.
206	Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.	
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien.
208	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	0	p.m.	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

2090	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.
209	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN		3 003 200	-58 800	3 062 000
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 600 000	-200 500	1 800 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung, Kopiergeräte und Drucker sind ebenfalls in diesem Posten ausgewiesen.
210	Informationstechnologie	1 600 000	-200 500	1 800 500	
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 400 000	-70 000	1 470 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemtechniker usw.).
212	Informationstechnologie-Dienstleistungen	1 400 000	-70 000	1 470 000	
21	DATENVERARBEITUNG		3 000 000	-270 500	3 270 500
2204	Büroausrüstung	6 800	1 800	5 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf, die Anmietung, Wartung und Instandsetzung von Büroausrüstung und technischen Anlagen, ausgenommen Ausrüstung wie Drucker und Kopiergeräte.
220	Technische Anlagen und Büroausstattung	6 800	1 800	5 000	
2210	Erstausstattung	15 000	0	15 000	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf, den Austausch, die Instandhaltung, Nutzung und Instandsetzung von Mobiliar.
221	Mobiliar	15 000	0	15 000	
2230	Erstausstattung Fahrzeuge		0		Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Zentrum.
2232	Miete von Fahrzeugen	9 400	0	9 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung von Dienstwagen sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2233	Wartungs-, Betriebs- und Reparaturkosten für Transportmittel	5 500	0	5 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung der Fahrzeuge und Betriebskosten und Kosten in Verbindung mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
223	Fuhrpark	14 900	0	14 900	

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

2250	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	26 000	2 000	24 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf von Bibliotheksbeständen, Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und Online-Diensten wie Wörterbüchern sowie sonstiger Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek.
2255	Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools, wie Erwerb, Konsolidierung und Erweiterung der Inhalte sprachlicher und terminologischer Datenbanken, Übersetzungsspeicher und automatischer Übersetzungswörterbücher.
225	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	26 000	2 000	24 000	
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN	62 700	3 800	58 900	
2300	Papier und Bürobedarf	24 000	0	24 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf.
230	Papier und Bürobedarf	24 000	0	24 000	
2320	Bankkosten	2 000	-2 000	4 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Wechselkursverluste	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Zentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.
232	Finanzausgaben	2 000	-2 000	4 000	
2330	Streitsachen	38 600	18 600	20 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Kosten für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen.
233	Streitsachen	38 600	18 600	20 000	
2340	Schadenersatz	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Zentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
234	Schadenersatz	p.m.	0	p.m.	
2350	Verschiedene Versicherungskosten	11 200	-7 300	18 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherung, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	2 500	0	2 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Umzug von Dienststellen	3 000	0	3 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge sowohl innerhalb des Gebäudes als auch in ein neues Gebäude.
2359	Sonstige Aufwendungen	3 100	0	3 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

235	Sonstige Sachausgaben	19 800	-7 300	27 100	
2360	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	0	15 000	
236	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	0	15 000	
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Übersetzungsarbeiten, einschließlich Schreibarbeiten, die die Kommission für das Zentrum ausführt.
2391	Dolmetschen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen in Rechnung gestellt werden.
2392	Verwaltungsunterstützung durch die Kommission	149 400	3 300	146 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Verwaltungsunterstützung, die die Kommission dem Zentrum leistet.
2393	Veröffentlichungen	10 000	0	10 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans und des Tätigkeitsberichts des Zentrums sowie für andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation.
2394	Verbreitung	20 000	-5 000	25 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der Verbreitung, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Broschüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.
2395	Sonstige von Organen und Agenturen erbrachte Dienstleistungen	11 500	500	11 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Dienstleistungen, die EU-Organen und -Agenturen für das Zentrum erbringen, wie Dienstleistungen im Rahmen der Agenturkoordinierung.
239	Interinstitutionelle Leistungen	190 900	-1 200	192 100	
23	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN	290 300	8 100	282 200	
2400	Post- und Zustellgebühren	19 200	0	19 200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren.
240	Postgebühren	19 200	0	19 200	
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	110 000	-26 600	136 600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fax, Telekonferenzen und Datenübertragung. Die Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsausrüstung sind in Posten 2100 ausgewiesen.
241	Telekommunikation	110 000	-26 600	136 600	
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	129 200	-26 600	155 800	
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	3 000	-2 000	5 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher sowie der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden.

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

250	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	3 000	-2 000	5 000	
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	25 000	5 000	20 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen. Veranschlagt sind ferner Mittel zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Organisation von externen Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt werden.
255	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	25 000	5 000	20 000	
25	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN	28 000	3 000	25 000	
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	20 000	0	20 000	Veranschlagt sind Mittel für Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Mitglieder des Verwaltungsrats, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen eingeladen werden.
260	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN	20 000	0	20 000	
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	7 500	0	7 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung der Verwaltungsratssitzungen.
261	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	7 500	0	7 500	
2650	Dolmetschen	30 000	-60 000	90 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen für Verwaltungsratssitzungen in Rechnung gestellt werden.
265	Dolmetschen	30 000	-60 000	90 000	
26	VERWALTUNGSRAT	57 500	-60 000	117 500	
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	140 000	40 000	100 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater.
270	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	140 000	40 000	100 000	
27	KONSULTATIONEN UND UNTERSUCHUNGEN	140 000	40 000	100 000	Ehemaliges Kapitel „Information: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung“.
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	6 710 900	-361 000	7 071 900	
3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	13 410 000	-70 000	13 480 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Erbringung von Sprachdienstleistungen durch externe Dienstleister.

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

3001	Technische Dienstleistungen für Sprachdienstleistungen		0		Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für technische Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sprachdienstleistungen.
300	Externe Übersetzungsdienstleistungen	13 410 000	-70 000	13 480 000	
30	EXTERNE ÜBERSETZUNGSDIENSTLEISTUNGEN	13 410 000	-70 000	13 480 000	
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	813 100	0	813 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. Die Ausgaben für das IATE-Projekt, ohne den Anteil des Zentrums an diesen Ausgaben, werden durch die Einnahmen unter Posten 3002 „Verwaltung interinstitutioneller Projekte“ gedeckt.
310	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	813 100	0	813 100	
31	AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	813 100	0	813 100	
3200	Dienstreisekosten und sonstige Personalausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen des Personals bei Dienstreisen im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm.
3201	Verschiedene Sachausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Sachausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm, ausgenommen IT-Ausgaben.
3202	Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm.
3203	IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm	300 000	-60 000	360 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm.
320	Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm	300 000	-60 000	360 000	
32	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM eCdT-PROGRAMM	300 000	-60 000	360 000	In diesem Kapitel sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem eCdT-Programm veranschlagt, die aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ auf den Einnahmenposten 5010 übertragen wurden.
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	14 523 100	-130 000	14 653 100	
10003	Rückstellung für Preisstabilität	p.m.	0	p.m.	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für Preisstabilität. Ende 2018 beläuft sich der Gesamtbetrag der Rückstellung auf 9 387 991 EUR.
10004	Betriebsfonds	p.m.	0	p.m.	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen. Der Gesamtbetrag des Fonds beläuft sich auf 16 529 466 EUR.

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2018 – DETAILDARSTELLUNG

10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	0	p.m.	Im Jahr 2018 wurden keine Mittel für außerplanmäßige Investitionen zurückgestellt. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 706 378 EUR, wobei die Verwendung im Einnahmenposten 5010 berücksichtigt ist.
1000	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	0	p.m.	Das Haushaltsergebnis für 2016 ist für alle Rückstellungen 0, da in diesem Kapitel keine Mittelbindungen eingestellt wurden.
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL	p.m.	0	p.m.	
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	0	p.m.	
	Gesamtausgaben		47 142 100	-1 334 700	48 476 800

ANHANG 1 – STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	2017		2017		2018	
	Zum 31.12.2017 besetzt		Im Berichtigungshaushaltsplan 1/2017 genehmigt		Im Berichtigungshaushaltsplan 1/2018 genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	0	0	0
AD 14	0	1	0	1	0	1
AD 13	1	0	1	0	1	0
AD 12	6	6	14	8	16	10
AD 11	10	4	9	4	8	3
AD 10	4	6	5	6	6	6
AD 9	5	7	4	12	4	11
AD 8	9	14	5	19	3	22
AD 7	3	15	4	18	5	19
AD 6	3	25	1	21	1	16
AD 5	1	11	0	2	0	2
GESAMT AD	42	89	43	91	44	90
AST 11	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0
AST 9	3	0	4	0	5	0
AST 8	2	2	2	1	1	2
AST 7	2	2	2	4	2	4
AST 6	0	4	0	4	1	5
AST 5	2	12	2	17	2	18
AST 4	2	13	1	13	0	12
AST 3	0	11	0	8	0	5
AST 2	0	2	0	1	0	0
AST 1	0	0	0	0	0	0
GESAMT AST	11	46	11	48	11	46
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	0	0	0
AST/SC 3	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	1	0	2	0	2
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0
GESAMT AST/SC	0	1	0	2	0	2
INSGESAMT	53	136	54	141	55	138
PERSONAL INSGESAMT	189		195		193	

Geschätzte Anzahl der Vertragsbediensteten (in Vollzeitäquivalenten)

Funktionsgruppen (FG)	2016 (tatsächlich besetzt)	2017 (tatsächlich besetzt)	2018
FG IV	16,1	12,3	13
FG III	3,5	4,3	6
FG II	10,2	9,7	9
FG I	0,0	0,0	0
VB insgesamt	29,8	26,3	28,0